Presseinformation

18. September 2009

Liese Prokop-Preis ging an Lebensretterin aus Rabenstein/Pielach

Mikl-Leitner: Bemerkenswerte und nicht alltägliche Leistungen

Gestern, 17. September, fand in Baden die Verleihung des diesjährigen „Liese Prokop-Frauenpreises" statt. Der Preis wurde dabei an Andrea Kirner aus Rabenstein an der Pielach vergeben, die eine Mutter und deren Kind aus einem Bach und diese damit vor dem Ertrinken gerettet hatte.

„Ich freue mich, dass auch beim zweiten Liese Prokop-Preis so viele interessante Frauen nominiert und damit bekannt gemacht wurden. Frauen, deren Leistungen bemerkenswert und nicht alltäglich sind. Jede einzelne hätte einen Preis verdient. Jede Nominierung im Gedenken an unsere unvergessene und viel zu früh verstorbene Landeshauptmann-Stellvertreterin und Bundesministerin für Inneres ist ebenfalls eine Auszeichnung, auf die Frauen stolz sein können", betonte gestern vor Ort Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Die Preisträgerin des heurigen Jahres entschied sich, mit dem Preisgeld einen wohltätigen Zweck in Niederösterreich zu unterstützen; Nutznießer sollen dabei Kinder sein. Neben Andrea Kirner wurden noch elf weitere Frauen in den Kategorien Soziales, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst/Kultur/Medien mit Anerkennungspreisen für ihre Leistungen ausgezeichnet. Insgesamt waren 135 Frauen für den diesjährigen Liese Prokop-Preis nominiert gewesen.

Nähere Informationen: Büro LR Mikl-Leitner, Mag. Susanne Schiller, Telefon 02742/9005-23626, e-mail susanne.schiller@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at